

## Technische Daten der russischen BMPT-Fahrzeuge

<b>BMPT Panzerunterstützungsfahrzeug „Terminator“</b>	
<b>Allgemeine Informationen</b>	
Fahrzeuggewicht mit erlaubter Munitionsmenge, in Tonnen	48
Besatzung	5 Mann
Max. Wannenlänge über Kotfügel und Käfigpanzerung, in mm	7.190
Max. inkl. Reaktivpanzerung, in mm	3.800
Max. inkl. Laufkette, in mm	3.370
Max. Höhe bis Turmoberkante, in mm	1.940
<b>HAUPTBEWAFFNUNG</b>	
Lenkwaffensystem	
Kontrollsyste mit Laserlenkung	Halbautomatisch
Anzahl der Führungselemente	2 Stück
Anzahl der Lenkwaffen auf Startrohren auf jedem Führungselement	2 Stück
Lenkwaffentypen	
9M120-1	Panzerabwehrlenkwaffe
9M120-1F	Lenkwaffe
9M120-T PRAKT	Trainingslenkflugkörper
Kanone	
Modell	2A42
Typ	Automat
Kaliber, in mm	30
Anzahl der Kanonen	2
Munitionsarten	HEI, F-T, AP-T, APDS

<b>UNTERSTÜTZENDE BEWAFFNUNG</b>	
Koaxial-MG	
Modell	MG (PKTM) mit fernbedienbarer Ladeautomatik
Kaliber, in mm	7,62
Anzahl der MGs	1
<b>ZUSATZBEWAFFNUNG</b>	
Granatwerfer	
Typ	Automatisch, mit Fernsteuerung
Anzahl der Granatwerfer	2
Modell	AG-17D
Kaliber, mm	30
Granatwerfer, Zufuhr	Über Gurte
<b>FEUERLEITSYSTEM</b>	
Richtschützenvisier	BO7K2
Kommandantenvisier	BO7K1
Bediener-Visier	Agat-MR
<b>SCHUTZ</b>	
Panzerung	Kombiniert
Explosive Reaktivpanzerung	Universal, eingebaut
ABC-Schutzsystem	Kollektiv
Überwachungssystem	Optoelektronisch, automatisch
<b>MANÖVRIERBARKEIT UND GELÄNDEGÄNGIGKEIT</b>	
Max. Geschwindigkeit auf Autobahnen, km/h	60
Max. Reichweite mit Zusatztanks auf Autobahnen, km, Minimum.	550
Überschreitfähigkeit, m	2,6
Kletterfähigkeit, m	0,85

Max. Steigung, Grad	30
Seichte Gewässer (ohne Vorbereitung)	1,2
Tiefe Gewässer mit Schnorchel, m	5,0
Antrieb	
Motor, Modell	B-92C2
Typ	Viertakt-Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, Turboaufladung und Kompressor
Anzahl der Zylinder	12 Stück
Antrieb	
Typ	Mechanisch, Übersetzungsgetriebe, zwei Endgetriebe und koaxiale Seitenvorgelege
Anzahl der Gänge	7 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
Bremse	Scheibenbremse, Öl
Bremskontrollverbindung	Mechanisch, mit pneumatischer Teilbremsung
Fahrgestell	
Typ	Laufketten mit Antriebsritzel hinten
Laufkette	Getriebe mit über ein Parallel-Gelenk verbundenes Gummischaltgestänge für Gummiauflagen

<b><u>Feuerunterstützungsfahrzeug BMPT-72 „TERMINATOR 2“</u></b>	
<b>Allgemeine Informationen</b>	
Kampfgewicht, in Tonnen	44
Besatzung	3 (Kommandant, Richtschütze, Fahrer)
Länge über Schmutzfänger und Käfigpanzerung, mm	7.200
<b>HAUPTBEWAFFNUNG</b>	
Lenkwaffensystem	
Typ	Halbautomatisch mit Laserkontrollkanal
Anzahl der Lenkwaffen auf Startrohren	4 Stück
Kanone	
Anzahl der Kanonen	2 Stück
Munition, Stück	850 Geschosse
Munitionsarten	HEI, F-T, AP-T, APDS
<b>UNTERSTÜTZENDE BEWAFFNUNG</b>	
PKTM MG, Kaliber, mm	7,62
<b>FEUERLEITSYSTEM</b>	
Richtschützenvisier	Mit Sicht- und Wärmebild-Kanälen, Laserentfernungsmesser, eingebauter Lasersteuerungskanal für Lenkwaffen sowie unabhängige, zweidimensionale Stabilisierung des Gesichtsfeldes
Min. Erfassungsentfernung des Zielpanzers,	
bei Tag über den Sichtkanal, m	5.000
Ballistischer Rechner	Elektronisch, digitales Gerät mit Wetter- und Geländeanzeigen
Waffenstabilisierung	Zwei Achsen mit elektromechanischer Quer- und Höhensteuerung
<b>MOBILITÄT UND GELÄNDEGÄNGIGKEIT</b>	

Max. Geschwindigkeit auf Autobahn, km/h	60
Reichweite mit Zusatztanks, km	500
Überschreitfähigkeit, m	2,6 2,8
Antrieb	
Motor	V-84MS / V-92S2
Typ	V 12-ventil, Viertakt-, Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung und Zentrifugalkupplung
	Motor mit Turboaufladung/V 12-Ventil, Viertakt-, Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung
Antrieb	
Typ	Mechanisch, Übersetzungsgetriebe, zwei Endgetriebe und koaxiale Seitenvorgelege
Anzahl der Gänge	7 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
<b>SCHUTZ</b>	
Panzerung, Art	Kombiniert
Reaktivpanzerung, Art	Mehrzweck, modular
ABC-Schutzsystem	Kollektiv
<b>KOMMUNIKATION</b>	
Funkgerät	
Modell	R-168-25UE-2
Anzahl, Stück	1
<b>SONDERAUSSTATTUNG</b>	
Dieselgeneratoreinheit	
Modell	DGU 5-P27,5-VM1 / DGU8-P27,5-VM-1
Elektrische Energie, kW	5/8
Ort	Im gepanzerten Raum auf der linken Platte über der Laufkette

## **Einige Länder, in denen der T-72 verwendet wird**

---

Bulgarien: 80 T-72-Kampfpanzer

---

Tschechische Republik: 30 T-72-MM4CZ-; 10 T-72CZ-Kampfpanzer (sowie 86 bei langfristiger Lagerung)

---

Ungarn: 111 T-72-Kampfpanzer

---

Neu-Mazedonien: 31 T-72-Kampfpanzer

---

Polen: 128 „Leopard“ 2A4-, 232 PT-91-, 319 T-72M-Kampfpanzer.

Polen hat damit begonnen, seine T-72 und BWP-1 durch neue, modulare Kettenfahrzeuge zu ersetzen.

Das PL-01-Fahrzeugkonzept: Das geplante Ausscheiden von mehr als 350 polnischen T-72-Kampfpanzern (1979 eingeführt und mit Lizenz zwischen 1981 und 1991 in Polen hergestellt) sowie über 1.100 BWP-1 GKGF (1973 eingeführt, das letzte Fahrzeug wurde 1988 geliefert) soll 2018 beginnen und 2021 beendet sein.

---

Serbien: 199 M-84-, 13 T-72-Kampfpanzer

---

Armenien: 110 T-72- und T 54/55-Kampfpanzer

---

Aserbaidschan: 283 T-72-, 98 T-55-Kampfpanzer

---

Weißrussland: 75 T-80-, 1400 T-72-Kampfpanzer

---

Georgien: 200 T-72-, einige T-54/55-Kampfpanzer

---

Kasachstan: 650 T-72-, 280 T-62-Kampfpanzer

---

Russland: 3,500 T-80-, 9,000 T-72-, 100+ T-90-Kampfpanzer

Viele T-62-, T-64- und T-54/55-Panzer werden noch immer gelagert.

Zukunftspläne:

Die Beschaffung der T-90-Kampfpanzer wird in kleinen Mengen fortgesetzt (etwa 15 - 20 pro Jahr). Die Entwicklung des neuen T-95-Kampfpanzers wurde zugunsten von weiteren Verbesserungen an der T-90-Serie gestoppt.

---

Tadschikistan: 20-30 T-72-Kampfpanzer

---

Turkmenistan: 10+ T-90-, 700 T-72-Kampfpanzer

Zukunftspläne:

Zwei Nachbestellungen für je 10 T-90-Kampfpanzer werden erwartet, um die Neuausstattung eines Panzerbataillons zu vervollständigen.

---

Usbekistan: etwa 300 Kampfpanzer, 700 Mannschaftstransportpanzer und andere gepanzerte Kampffahrzeuge

---

Algerien: 180+ T-90-, 285 T-72-, 300 T-62-,  
275 T-54/55-, 50 leichte AMX-13-Kampfpanzer

---

Iran: 150+ „Zulfiqar“- 1/2/3, 50 M-60A1-,  
100 „Chieftains“-, 100 T-62-, etwa 200+ T-72S-,  
350 T-72Z-, 50 „Scorpion“-Kampfpanzer

---

Irak: 140 M1A1 „Abrams“-, 77 T-72- und 50 T-55-Kampfpanzer

---

Marokko: 48 T-72-, 320 M-60-, 184 M-48A5-,  
105 „Kürassier“-Panzer.

Zukunftspläne:

Geplantes Upgrade und Modernisierung von  
200 M1A1 „Abrams“-Panzern auf M1A1-SA

---

Syrien: 1.400 T-72-, 1.000 T-62-, 200 T-55MV-,  
2.000 T-54/55-Kampfpanzer (meist in Lagerung)

---

Jemen: 39 T-72-, etwa 1.000 T-62- und T-54/55-,  
140 M-60A1-Kampfpanzer

---

Indien: 124+ „Arjun“-, 657 T-90S „Bhishma“-,  
1700 T-72/T-72M1 „Ajeya“-Kampfpanzer

Zukunftspläne:

1.657 T-90S Kampfpanzer sind für 2020 - 2025 geplant, wobei 1.000 Stück  
vor Ort mit Lizenz gebaut werden.

---

Myanmar: Typ 85511-, 50 T72-, 100 vom Typ 69II-, 100 vom Typ 63-Kampfpanzer

---

**Walter Christian Håland; Major i.R. der Norwegischen Armee.**